

[13721.] In einigen Tagen erscheint:

Das
**Verhältniß der Turner und Turn-
vereine zur Politik**

von
Ludwig Karl Hegidi.

Geb. Preis 2½ N \mathcal{L} .

Wir erlauben uns, namentlich die Leipziger Handlungen auf diese wichtige Broschüre aufmerksam zu machen. Diejenigen Firmen, welche während des Turnfestes Colporteur beschaftigen, wollen sich gef. direct an uns wenden.

Hamburg, den 18. Juli 1863.

Boyes & Geisler.

[13722.] Im Verlage der königlichen Hofmusikhandlung von **Ed. Bote & G. Bock** (E. Bock) in Berlin erscheint demnächst:

**Collection des Oeuvres classiques
et modernes**

pour le Piano.

Bach, Joh. Seb., Chromatische Fantasie und Fuge.

— Zwei Bourrées (aus den englischen Suiten No. 1 u. 2 Adur und Amoll).

Händel, G. F., Arie und Variationen (Dmoll).

— 3 Gigueen (Emoll, Fmoll u. Bdur).

Kritisch revidirt und zum Vortrage eingerichtet

von

Hans von Bülow,

Königl. Preuss. Hofpianist.

[13723.] Im August erscheint:

Dr. Wilh. Voëbe's

Caschen-Kalender

für

Haus- und Landwirthe pro 1864.

Sechster Jahrgang.

Eleg. in Leinwand gebunden mit Leinwandtaschen.

Wie bisher erscheint derselbe auch für das Jahr 1864 in vier verschiedenen Ausgaben: für Preußen, Sachsen, Oesterreich und für die übrigen deutschen Länder.

Circulars und Prospekte versanden wir an unsere Geschäftsfreunde und ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche uns ihren Bedarf noch nicht angaben, dies schleunigst nachzuholen. Den Debit der Ausgabe für Oesterreich haben die Herren Tandler & Co. in Wien übernommen, an welche Sie Ihre betreffenden Bestellungen richten wollen.

Wittenberg, im Juli 1863.

Reichenbach'sche Buchhandlung.

[13724.] Demnächst erscheint:

**Mittheilungen
des historischen Vereins**

zu
Osnabrück.

VII. Band. 8. Geb. 1½ \mathcal{R} ord. und expedire ich nach den eingehenden Bestellungen.

Osnabrück, den 15. Juli 1863.

H. Meinders.

[13725.] Leipzig, im Juli 1863.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass Mitte October d. J. erscheint:

Weihnachts-Catalog.

1863.

Eine Auswahl deutscher Werke, welche sich besonders zu Geschenken eignen.

2 Abtheilungen.

Achte vermehrte und verbesserte Auflage.

2 Bogen Text in hoch 4. mit ca. 1800 Titeln, nebst ca. 4 Bogen Inseraten, in Umschlag geheftet.

Wie bei den früheren Auflagen, so sind wir auch bei der gegenwärtigen bemüht, mit Ausschluss aller Fachliteratur nur das

Neueste, Beste und Gangbarste

von denjenigen Werken aufzunehmen, welche entweder durch à cond.- oder billigen Baar-Bezug auch auf kleineren Sortimentenlagern immer vorräthig gehalten,

oder gebunden, sei es von den Verlegern oder von der Zander'schen Buchhandlung schnell bezogen werden können,

und auf diese Weise das „Zu viel“, welches die Sortimenter oft in Verlegenheit setzt, zu vermeiden.

Neben dem Vorzuge der sorgfältigsten und zweckmässigsten Auswahl und Anordnung dürfte aber auch dem Cataloge die grösstmögliche Billigkeit nicht abzusprechen sein, da wir denselben einzeln für 2½ N \mathcal{L} , sowie

in Partien zu den folgenden Preisen gegen baar ablassen:

ohne Firmaänderung geheftet

10 Ex. — \mathcal{R} 12 N \mathcal{L} . 50 Ex. 1 \mathcal{R} 7½ N \mathcal{L} .

25 — — — 22 — 60 — 1 — 13 —

40 — 1 — 2 — 75 — 1 — 21½ —

inclusive Firmaänderung geheftet

100 Ex. 2 \mathcal{R} 5 N \mathcal{L} . 400 Ex. 7 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} .

200 — 4 — — — 500 — 9 — 15 —

250 — 4 — 27½ — 1000 — 18 — 10 —

Die Firmen der Besteller werden wie bisher

mit genauer Angabe der Strassen und Hausnummern auf dem Umschlag abgedruckt und

bei Partien unter 100 Exemplaren mit 10 N \mathcal{L} berechnet.

Reductionstabellen der Thalerpreise in andere Währungen drucken wir ebenfalls, wenn sie gewünscht werden, auf dem Umschlage mit ab und berechnen auch dafür nur bei Partien unter 100 Exemplaren 7½ N \mathcal{L} .

Da der Catalog bereits Mitte October ausgegeben wird, so erbitten wir uns (auf den angehängten Zetteln) gefälligst **umgehend Ihre Baarbestellungen**, um die Auflage genau bestimmen zu können.

Die Herren Verleger erlauben wir uns schliesslich auf den Anhang aufmerksam zu machen und denselben zu

Inseraten geeigneter Werke bestens zu empfehlen.

Insertions-Gebühren bei einer Auflage von 15000 Ex.:

für 1 gespaltene Petitzelle oder

deren Raum — \mathcal{R} 3 N \mathcal{L}

für 1 Spalte à 72 Zeil. = ½ Seite 6 - 10

für 1 Seite = 2 Spalten 12 - —

Insertions-Gebühren bei einer Auflage von 20000 Ex.:

für 1 gespaltene Petitzelle oder

deren Raum — \mathcal{R} 3 N \mathcal{L} 8 \mathcal{S} .

für 1 Spalte à 72 Zeilen = ½ S. 8 - 5 - —

für 1 Seite = 2 Spalten 15 - 15 - —

Insertionsaufträge erbitten uns gefälligst bis spätestens zum **10. September.**

Hochachtungsvoll ergebenst

**J. C. Hinrichs'sche
Buchhandlung.**

[13726.] In einigen Wochen erscheint:

**Prof. Dr. Schulz-Schulzenstein,
Leben — Gesundheit — Krankheit
— Heilung.**

32 Bogen. Brosch. 2½ \mathcal{R} .

Separatabdruck aus diesem Werke:

Die Moral

als

**Heilwissenschaft und Kulturwissenschaft
mit Beziehung**

auf die Krankheiten des Zeitgeistes.

5 Bogen. Brosch. 12½ \mathcal{S} .

J. Kemak in Berlin.

[13727.] In **G. W. Körner's** Verlag in Erfurt erscheint demnächst:

Koch, C., christlich-patriotische Gedenkfeier des 18. October, als des Tages der Völkerschlacht bei Leipzig, für Schulen und Familien. Festgabe zur 50jährigen Jubelfeier des 18. October 1863.

**Berliner St. Bonifacius-Kalender
für 1864.**

Zweiter Jahrgang.

Mit Kalend. und preussischem Stempel 10 \mathcal{S} , mit und ohne Kalendarium ohne Stempel 8 \mathcal{S} .

Handlungen in katholischen Gegenden, namentlich in Polen, Ungarn und Oesterreich überhaupt erlaube ich mir auf den in meinem Commissions-Verlage in einigen Tagen erscheinenden diesjährigen St. Bonifacius-Kalender seines reichen geschichtlichen Inhalts wegen aufmerksam zu machen, und würde namentlich für solche, welche colportiren lassen, sich leicht ein lohnendes Resultat erzielen lassen.

Ich bemerke zugleich, daß ich denselben mit Kalendarium ohne preussischen Stempel in das Ausland versenden zu dürfen Vorkehrung getroffen. Wo derselbe dennoch einer Stempelsteuer in dem betreffenden Staate unterliegt, bitte ich, Exmpl. ohne Kalendarium zu verlangen; auch bewillige ich nach vorheriger Anzeige gern Inserat auf halbe Kosten.

Berlin, im Juli 1863.

G. Jansen.

Vide Wahlzettel Nr. 80!